

Die OSZ-Woche

Feiert Osnabrück gerade die 40. oder die 41. Maiwoche? Laut der Werbung soll es die 40. sein. Die erste habe im Jahr 1972 stattgefunden. Dann wäre es aber im letzten Jahr die 40. und in diesem Jahr die 41. Maiwoche. Dies stellte ein Leser der OSZ fest und fragte, wieso das so gefeiert werde. Die Antwort: Laut Oliver Mix, dem Chef des Osnabrücker Marketing und Tourismus, gab es im Jahr 1972 ein Fest, welches unter einem anderen Namen stattfand und erst seit 1973 hieß dieses Fest „Maiwoche“. Man habe aber davon kaum noch Unterlagen gefunden und sich so jetzt darauf geeinigt, dass man 40 Jahre Maiwoche feiere. Das bezeichnet dann die Jahre zwischen den Maiwochen und das sind dann tatsächlich jetzt 40.

Heute fällt der Muttertag auf den 13. Tag des Monats. Für einige ein klarer Pech-, für andere ein ganz normaler Tag. Wir feiern üblicherweise mit unseren eigenen Müttern und da kann es auf Grund der heutigen Langlebigkeit schon einmal vorkommen, dass sich bis zu vier Mütter gegenseitig feiern. Trotzdem sind Mütter schon seit 48 Jahren ein stets abnehmender Bevölkerungsanteil. Im geburtsstärksten Jahr 1964 wurden knapp doppelt so viele Kinder geboren wie 40 Jahre später. In zwölf Jahren dürfte sich die Zahl wieder halbiert haben, dann hätten wir nur noch etwa 350.000 Geburten jährlich. Feiern wir also heute diejenigen Menschen, die so leistungsstark sind, Ehe, Familie und Berufstätigkeit tatsächlich zu bewerkstelligen.

Heute wählt die Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen (NRW) eine neue Landesregierung. Wichtig ist, dass möglichst viele Bürger von ihrem Wahlrecht – das eigentlich eine Pflicht sein sollte – tatsächlich Gebrauch machen. Bei geringer Wahlbeteiligung profitieren nämlich stets die Randgruppen. Das heißt dann, dass wieder Koalitionen begründet werden müssen, deren Entscheidungen dann häufig aus dem größten gemeinsamen Nenner bestehen. Nicht gut für klare, aber dann meist auch harte Entscheidungen für ganze Bevölkerungsteile. Entscheidungen für nicht zu finanzierende politische Ziele führen nicht zu regierungsfähigen Mehrheiten. In NRW hat das, wie in Griechenland, zu Neuwahlen geführt.

Salafisten machen seit einigen Wochen Schlagzeilen in den Medien. Ihr Auftritt in ungewöhnlicher Bekleidung und ihre offensiven Marketing-Strategien haben für Irritationen in der Gesellschaft gesorgt. Claudia Dantschke, Leiterin der Arbeitsstelle Islamismus und Ultrationalismus der ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur (Berlin), wird am Montag, dem 21. Mai, um 19.45 Uhr im Schatten der aktuellen Ereignisse einen Einblick in das dschihadistische Salafitentum geben. Die öffentliche Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion findet im Osnabrücker Schloss, Raum 11/212, statt. Veranstalter ist das Zentrum für Interkulturelle Islamstudien (ZiIS) an der Universität Osnabrück. **N. Fuhs**

Kurz notiert

Typisierungsaktion Osnabrück. Die achtjährige Anika aus Münster ist an Leukämie erkrankt. Eine Stammzellenspende ist die einzige Möglichkeit für sie, wieder gesund zu werden. Ihr kann aber im Wege einer Typisierungsaktion unter Umständen geholfen werden. Dazu muss man sich als potentieller Stammzellenspender registrieren. Am Samstag, den 19. Mai, findet von 10 bis 19 Uhr eine Typisierungsaktion bei Büchler Wenner in der Großen Straße, Osnabrück statt.

Sonderausstellung Osnabrück. Am Donnerstag, 17. Mai, bietet das Diözesanmuseum Osnabrück um 18 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Kreuz Wege Positionen Zeitgenössische Ansichten zu einem Ursymbol“ in der Domschatzkammer und im Diözesanmuseum an. Treffpunkt ist an der Museumskasse, Domhof 12.

Ampelabschaltung Osnabrück. Die Stadt Osnabrück baut für den Haseuferweg im Bereich der Hasebrücke/Galeria Kaufhof eine Fußgängerquerung über die Wittekindstraße. Für die neue Fußgängerampel muss die Ampel am Neumarkt an der Großen Straße, Johannisstraße, am Kollegienwall sowie Öwer de Hase am Dienstag, 15. Mai, in der Zeit von 8.30 bis circa 17 Uhr abgeschaltet werden. Die Stadt Osnabrück empfiehlt den Verkehrsteilnehmern, den Straßenzug Wittekindstraße/Neumarkt zwischen Möserstraße und Lyrastraße in dieser Zeit zu meiden. Im Bereich der betroffenen Signalanlagen wird um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme gebeten.

osz-online.de
... und Sie wissen, was los ist!

Schautag
heute von 11.00 bis 17.00 Uhr*
FLIESEN HEIDBRINK
* ohne Beratung, ohne Verkauf
Erikastr. 21 · 49086 Osnabrück-Voxtrup · ☎ 05 41/50 65 90
Unsere Fliesenausstellung
ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00-13.00 Uhr geöffnet. Unser Lager schließt jeweils 1 Stunde vorher.

6. Historischer Handwerkermarkt
Rund um das Magazingebäude des Museums Industriekultur Osnabrück
Traditionelles Handwerk erleben **20. Mai 2012**
10-18 Uhr
• Über 30 Handwerksvorführungen
• Osnabrücker Dampflokkreuzer fahren vom Hauptbahnhof zum Handwerkermarkt und zurück.
• Viele Mitmachaktionen für Kinder
• Die Band „Reliquiae“ spielt auf
• Fahrten mit der Feldbahn
• Kaffee, Kuchen, Imbiss
MUSEUM INDUSTRIEKULTUR OSNABRÜCK
Magazingebäude Silberweg 53a 49090 Osnabrück

Wieder „1a-Fachhändler“

Bürgermeister Ullrich Hockenbrink übergab Urkunde an Westerkappeler Küchen Center

Westerkappeln. Die Brüder Viktor und Nikolaus Zwinger sind erneut mit dem Gütesiegel „1a-Fachhändler“ ausgezeichnet worden. Nach den Jahren 2006 bis 2011 erhielt ihr Küchen Center mit Sitz im Westerkappeler Gewerbegebiet Gartenkamp die wichtige Auszeichnung zum siebten Mal in Folge. Bürgermeister Ullrich Hockenbrink überreichte die Ernennungsurkunde gestern im Rahmen eines Tages der offenen Tür. Gefeierte wurde wie üblich im Kreis der Kunden, die mit einem Glas Sekt begrüßt wurden. Es gab Kochvorführungen mit AEG- und Bauknecht-Köchen, eine Tombola mit wertvollen Preisen und den ganzen Tag hindurch

Kinderanimation. Dem vom Brancheninformationsdienst „markt intern“ vergebenen Gütesiegel liegen Kriterien, wie außergewöhnliche Serviceleistungen, hohe Beratungskompetenz, besondere Kundenfreundlichkeit und ein aussagefähiges Produktangebot von Markenherstellern, zugrunde. Inhaber Viktor Zwinger dokumentierte die Zufriedenheit seiner Kunden unter anderem mit einer Unterschriftensammlung und unterschrieb einen speziellen „1a-Verhaltenskodex“, der ihn und sein Team zum qualifizierten Dienst am Kunden verpflichtet. Mehr Informationen unter www.kuechencenter-westerkappeln.de. **H.L.**



Westerkappels Bürgermeister Ullrich Hockenbrink (m.) überreichte Viktor (r.) und Nikolaus Zwinger gestern zum siebten Mal die Auszeichnung. Foto: Luck



Maiwoche läuft auf Hochtouren: Mit dem traditionellen Bierfassanstich (Foto links) eröffnete Osnabrücks Oberbürgermeister Boris Pistorius am Freitagabend am Bierbrunnen auf dem Rathausplatz die 40. Maiwoche. Bis zum kommenden Sonntag bietet eines der größten Straßenfeste Norddeutschlands täglich ab 19 Uhr auf zehn Bühnen ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit rund 150 Bands. Neu ist die Überdachung der Bühne am Nikolaiort (Foto rechts) am Rande des Europadorfs mit Ständen der Partnerstädte - beim aktuell unbeständigen Wetter garantiert dies ungetrübten Feier- und Hörgenuss. Ansonsten besticht das Fest mit einem großen kulinarischen Angebot. „Das, was die Maiwoche ausmacht, ist das Zusammenkommen von Menschen“, sagte OB Pistorius völlig zutreffend in seiner Eröffnungsansprache. Wer es ausprobieren möchte, dem sei heute ein Besuch des Johannisdorfes besonders ans Herz gelegt mit Zumba Dance (14 Uhr), den JoJos (14.45 Uhr) und North and about (16 Uhr). Marc Pircher dürfte im Alando Maidorf die Volksmusikfreunde anlocken (16 Uhr). Die Rockfans sind ab 17.30 Uhr am Herrenteichswall bestens aufgehoben mit den Bands Rock Live, Friesisch herb und Echtzeit. Fotos: Vorberg



Wir bringen Ihre Prospekte

- an bis zu 236 459 Haushalte
Mindestmenge 3 000 Exemplare
- an alle erreichbaren Haushalte
- genau da, wo Sie wollen
- am schönsten Tag der Woche
- preiswert und zuverlässig
- Berechnen Sie selbst Ihre Auflage unter:
www.osz-online.de oder **www.os-sonntagszeitung.de**
Auftragserteilung > Beilagen > Verteilungsgebiet wählen



Ferienpass 2012

Online-Anmeldung im Juni möglich.

Melle. Vorlesewettbewerb, Ferienpassfliegen oder Schnorchelkurs: Der diesjährige Ferienpass, der in der Zeit von Freitag, 20. Juli, bis Sonntag, 2. September, stattfindet, bietet Kindern von 6 bis 16 Jahren wieder ein umfangreiches Programm, um in Melle erlebnisreiche Sommerferien zu verbringen. In Zusammenarbeit mit über 70 Vereinen, Firmen, Organisationen und Privatpersonen konnte wieder ein umfangreiches Ferienpassprogramm mit mehr als 300 Veranstaltungen zusammengestellt werden. „Neue Veranstaltungen wie ‚Unterwegs zu Fledermäusen‘ und der ‚Besuch der Osnatelarena‘, aber auch bewährte Aktionen wie der ‚Vorlesewettbewerb‘ und die ‚Wanderung auf dem Meller-Ringweg‘ sind in diesem Jahr im Ferienpassprogramm zu finden“, so Stadtjugendpflegerin Tanja Werges. Auch Melles Erster Stadtrat Andreas Dreier bedankt sich

insbesondere bei den Veranstaltern, die sich an dem Ferienpass 2012 beteiligen. „Ohne dieses große Engagement wäre ein so tolles und umfangreiches Veranstaltungsprogramm nicht möglich gewesen“, sagt Dreier. Das Programmheft ist bei der Stadtverwaltung Melle erhältlich. Zudem wird es seit dem 8. Mai in den Meller Schulen kostenlos verteilt. Vom 4. bis zum 24. Juni können alle Veranstaltungen des Ferienpasses auf der Internetseite www.ferienpass-melle.de online von zu Hause aus gebucht werden. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann kostenlos die Computer im Jugend- und Kulturzentrum „Altes Stahlwerk“ nutzen oder sich direkt im Amt für Familie, Bildung und Sport unter Tel. 054 22/96 54 17 oder Tel. 054 22/96 54 13 anmelden. Nach dem Verfahren ist es unerheblich, wann die Anmeldungen vorgenommen werden. Denn bei Veranstaltungen

mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Teilnehmer am 28. Juni computergestützt ausgelost. Nach der Auslosung werden sie per Post über ihre zugeordneten Veranstaltungen informiert. (PA)



Melles Erster Stadtrat Andreas Dreier und Stadtjugendpflegerin Tanja Werges präsentieren das Programm zum Ferienpass 2012. Foto: Stadt Melle